

Pressereise der Gemeinde Hagnau am Bodensee von 15. bis 17. Oktober 2015

## Lesen Sie noch oder wimmeln Sie schon?

Hagnau am Bodensee ist das Ziel dieser kulinarischen Exkursion



Am nördlichen Ufer des tiefblauen Bodensees, nur wenige Kilometer von Meersburg entfernt, liegt das idyllische Fischer- und Winzerdorf Hagnau. Eingebettet in einen riesigen Obst- und Weingarten, birgt Hagnau beinahe das ganze Jahr über eine Vielzahl von prächtigen Naturschätzen. Bereits im Frühjahr, wenn die Knospen der Obstbäume zu blühen beginnen, zeigt sich der kleine Ort am „Schwäbischen Meer“ von seiner schönsten Seite.



Spätestens im Herbst, wenn knackige Äpfel, saftige Zwetschgen und köstliche Weintrauben geerntet werden, ist es wie im Garten Eden. Sie könnten dort also einen erholsamen Urlaub verbringen, den atemberaubenden Ausblick über den glitzernden See bis zu den Alpen genießen und einfach nur Ihre Seele baumeln lassen. Wir laden Sie allerdings zu einer kulinarischen Reise ein, bei der Sie die Weinlese, das so genannte Wimmeln, hautnah miterleben und den Alltag der Berufsfischer kennenlernen werden.

In der sonnigen Südhanglage am Nordufer des Bodensees gedeihen seit rund 1.000 Jahren die besten Weine der Region. Was aber macht diesen Wein so besonders? Worauf wird beim Anbau und der Weinernte geachtet? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Sie in den Weinbergen, wenn Sie selbst die reifen Trauben vom Stock schneiden und anschließend beim Keltern dabei sind. Darüber hinaus werden Sie auch erfahren, dass das Leben der Hagnauer Winzer beileibe nicht immer nur weinselig war. Daran erinnert bis heute die Statue von Heinrich Hansjakob vor dem Hagnauer Rathaus. Hansjakob war von 1869 bis 1884 Pfarrer in Hagnau. 1881 gründete er in seiner Gemeinde die erste Winzergenossenschaft Badens und trug damit zur Rettung des traditionsreichen Weinbaus am Bodensee bei. Auf einer ebenso spannenden wie informativen Führung werden Sie auf geschichtlichen „Weinbauspuren“ wandeln.

Tradition hat in Hagnau auch die Fischerei – noch ein halbes Dutzend Berufsfischer gibt es dort. Frühmorgens und am späten Nachmittag bringen sie ihre Netze aus. Der fangfrische Fisch wird von Hand verarbeitet und an Privatkunden oder die örtliche Gastronomie verkauft. Doch hinter dem malerischen Image steckt harte Arbeit.



## Programm von Donnerstag, 15. bis Samstag, 17. Oktober 2015

### 1. Tag, Donnerstag, 15. Oktober 2015

Schon die Anreise wird Sie begeistern! Genießen Sie die ersten Blicke auf den Bodensee. Bis 15 Uhr erwarten wir Sie in Hagnau. Gemeinsam spazieren wir dann auf die Wilhelmshöhe, einen der schönsten Aussichtspunkte des Sees. Lassen Sie die Augen über die reifen Reben und die zum Greifen nah erscheinenden Berge schweifen. An schönen Tagen sind das Zugspitz-Massiv und sogar die französischen Alpen zu erkennen. Bei Sekt und einem kleinen Imbiss findet die offizielle Begrüßung statt.

Beim anschließenden Rundgang durch den malerischen Ort lernen Sie eines der prachtvollsten und ältesten Gebäude des Fischer- und Winzerdorfes kennen. In der ehemaligen Hofmeisterei des Klosters Weingarten amtiert heute der Bürgermeister und im Keller reifen die besten Hagnauer Tropfen u.a. in riesigen Holzfässern. Dort werden Sie in lebhaften Farben die Geschichte des Ortes, des Hagnauer Weinbaus, der Genossenschaft und ihres Gründervaters Heinrich Hansjakob erfahren.

Ehe Sie ein leckeres Abendessen mit Fisch und Bodenseewein genießen, ist Zeit für den Check-In im Hotel.



### 2. Tag, Freitag, 16. Oktober 2015

Bei einem ausgedehnten Frühstück stärken Sie sich für die Herausforderungen des Tages. In den Hagnauer Weinbergen schlüpfen Sie bei der „Wimmeln“ genannten Weinlese in die Rolle des Winzers. Bereits nach einer kurzen Einweisung kann es losgehen. Danach lernen Sie die wichtigsten Schritte und kleinen Geheimnisse der Weinproduktion kennen, während Sie Kellermeister Jochen Sahler beim Keltern über die Schulter blicken und er Sie bei einer Kellerführung in „sein Reich“ entführt. Nach dem Mittagimbiss besuchen wir eine ansässige Schnapsbrennerei. Lehrreich, köstlich und sehr informativ geht es weiter: das Abendessen wird flankiert von einem Weinseminar beim Winzerverein.



### 3. Tag, Samstag, 17. Oktober 2015

Eine waschechte Fischerin vom Bodensee erwartet Sie bereits frühmorgens, um gemeinsam mit Ihnen die Netze einzuholen. Während Sie auf einen guten Fang hoffen, erleben Sie, wie nah Romantik und harter Alltag beim traditionellen Fischerhandwerk zusammen liegen. Zurück an Land erfahren Sie die wichtigsten Details zum lokalen Verkauf und zur Weiterverarbeitung der fangfrischen Kretzer und Felchen und lernen die drängendsten Herausforderungen der modernen Berufsfischer kennen. Wer möchte, kann sich außerdem selbst beim Ausnehmen oder Räuchern versuchen. Unsere Reise endet nach einem Imbiss mit frischem Bodenseefisch.



#### Zu den Pressereisen

1. Eine verbindliche Teilnahme kommt erst durch eine schriftliche Bestätigung von RSPS oder des Veranstalters zustande.
2. Der Veranstalter behält sich Änderungen des Programms vor.
3. Die Teilnehmer sind für ihren umfassenden persönlichen Versicherungsschutz selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden der Teilnehmer und deren Arbeitgeber, insbesondere nicht für Schäden an Personen, Sachen und Vermögen. Davon ausgenommen sind vom Veranstalter vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Schäden
4. Die Teilnehmer tragen selbst die Kosten für persönliche Aufwendungen und Nebenkosten der Reise (z.B. Telefon- und Internetkosten, Minibar, Trinkgelder, Anreise zum Flughafen).
5. Eine Übernahme der Reisekosten wird ggf. vorab besprochen.
6. Entstehen nach erfolgter Anmeldung Buchungsänderungs- oder Stornokosten, weil Teilnehmer absagen oder umbuchen, so sind diese von den Teilnehmern selbst zu tragen.



## Herzliche Einladung zur Pressereise

### „Lesen Sie noch oder wimmeln Sie schon?“

- Gerne nehme ich folgenden Termin wahr:  
15. bis 17. Oktober 2015
- Leider kann ich nicht teilnehmen
- Bitte rufen Sie mich wegen eines individuellen Termins an.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Alle weiteren Details sprechen wir im Vorfeld der Reise mit Ihnen ab.**

**Bitte faxen Sie dieses Schreiben bis zum 3. August 2015 an:**

**+ 49 (0)7071/98 98 415**

**Wir freuen uns auf eine Nachricht von Ihnen!**